

Presseinformation

29. Oktober 2013

15,9 Millionen Euro für Hochwasserschutzmaßnahmen genehmigt

Pernkopf: Rund 600 Millionen Euro seit 2002 in Hochwasserschutz investiert

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurden drei Hochwasserschutzprojekte in Dürnstein, Oberthern und Gresten mit einer Gesamtsumme von fast 15,9 Millionen Euro genehmigt. Davon entfallen 14,75 Millionen Euro auf den Hochwasserschutz für Dürnstein, 600.000 auf das Projekt am Vorderhoderberggraben in Gresten und 545.000 Euro auf Oberthern in der Gemeinde Heldenberg.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf dazu: „Das Land Niederösterreich war in den vergangenen 15 Jahren von mehreren großen Hochwässern betroffen. Auf diese Hochwasserkatastrophen haben wir mit einem umfassenden Maßnahmenpaket reagiert und verstärkt in den konsequenten Ausbau von Hochwasserschutzanlagen investiert. Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich 600 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Seither wurden 310 Hochwasserschutzprojekte fertiggestellt, an weiteren 115 Projekten wird derzeit gebaut. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während des letzten Hochwasserereignisses vom Juni 2013 bestens bewährt und größere Schäden verhindert. In den künftigen Jahren werden die Mittel für den Hochwasserschutz nochmals aufgestockt. Bis zum Jahr 2023 werden demnach insgesamt rund 950 Millionen Euro in Projekte zum Schutz der Menschen investiert.“

Zu den größeren Projekten, die im Jahr 2013 gestartet werden, zählen neben den heute genehmigten u. a. auch die Hochwasserschutzbauten in Melk mit 9,8 Millionen Euro und am Kamp Unterlauf Nord mit einem Investitionsvolumen von 14 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.